

Steife Kinder

Die Kinder in der BRD werden immer unbeweglicher. Das ist das Fazit der bundesweiten Motorik-Studie »MoMo«, die vom sportwissenschaftlichen Institut an der Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesfamilienministeriums durchgeführt wurde. Ihr zufolge sind Kinder heute zu zehn Prozent weniger motorisch leistungsfähig als frühere Generationen. Getestet wurde unter anderem Rumpfbeugen, Rückwärtslaufen (balancierend) und Standweitsprung. Dabei waren weniger als die Hälfte der Jungen und nur ein Drittel der Mädchen in der Lage, beim Rumpfbeugen mit den Fingern den Boden zu erreichen (mit gestreckten Beinen). Zudem sind nur noch etwa 30 Prozent der Kinder und Jugendlichen mindestens eine Stunde pro Tag körperlich-sportlich aktiv. Nach Prognosen der Weltgesundheitsorganisation WHO wird Bewegungsmangel zur Epidemie des 21. Jahrhunderts werden. In Berlin rief unterdessen die Sozialsenatorin Heidi Knake-Werner die Eltern auf, vor ihren Kindern weniger zu saufen. Sie hätten eine Vorbildfunktion und sollten ihren Nachwuchs verstärkt auf die Gefahren des Alkohols hinweisen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82832.steife-kinder.html>